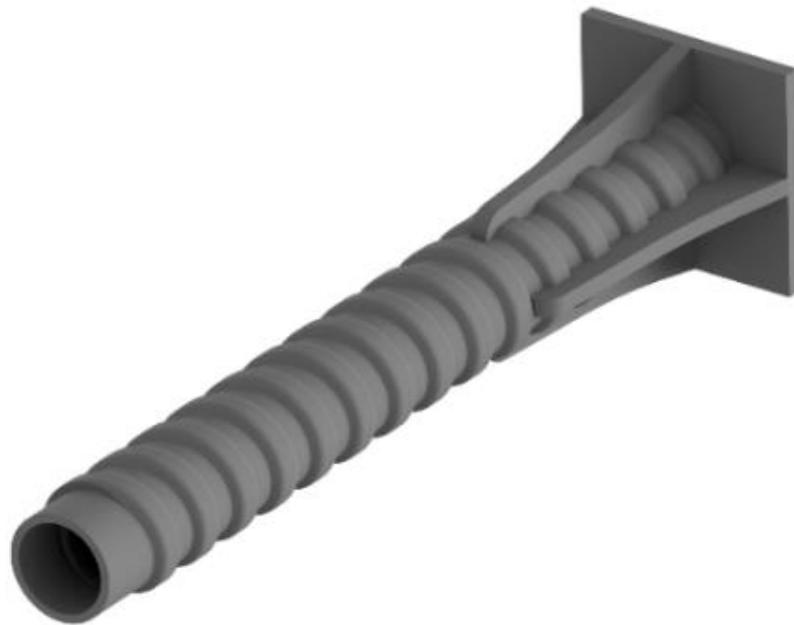


Die Schalungstechniker.

Abschalhülse 15,0

Einbauanleitung

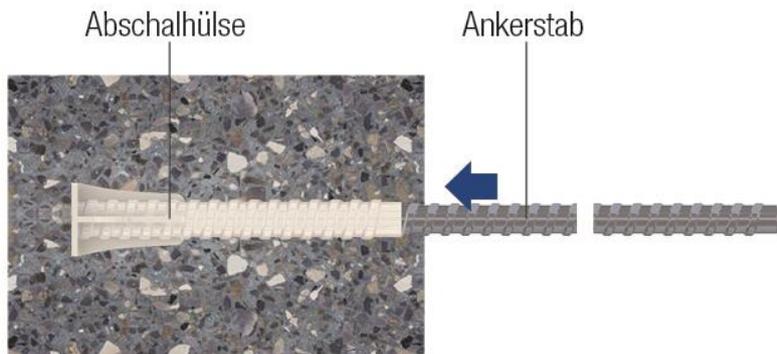


© by Deutsche Doka GmbH, D-82216 Maisach

Beschreibung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Abschalhülse 15,0 ist ein verlorenes Ankerteil zur einseitigen Verankerung von Schalungen mittels Ankerstab 15,0.



Zudem ist die Abschalhülse 15,0 auch zum Anklemmen von Stahlprofilen, Kanthölzern und Zwangsbrettern an Betonbauteilen geeignet.

Nicht zugelassen für Verankerungen von Konsolgerüsten.

Zubehör Montage/Verschluss

Für die Montage der Abschalhülse 15,0 steht wahlweise ein *Nagelstopfen* oder ein *Nagelkonus* zur Verfügung, welche auf die Schalung aufgenagelt werden.

Das Konusloch kann mit dem *Verschlusskonus Abschalhülse 15,0* aus Gießbeton verschlossen werden.

Nagelstopfen
Abschalhülse 15,0
Art.-Nr. 699360810



Nagelkonus
Abschalhülse 15,0
Art.-Nr. 699360820



Verschlusskonus
Abschalhülse 15,0
Art.-Nr. 699360830

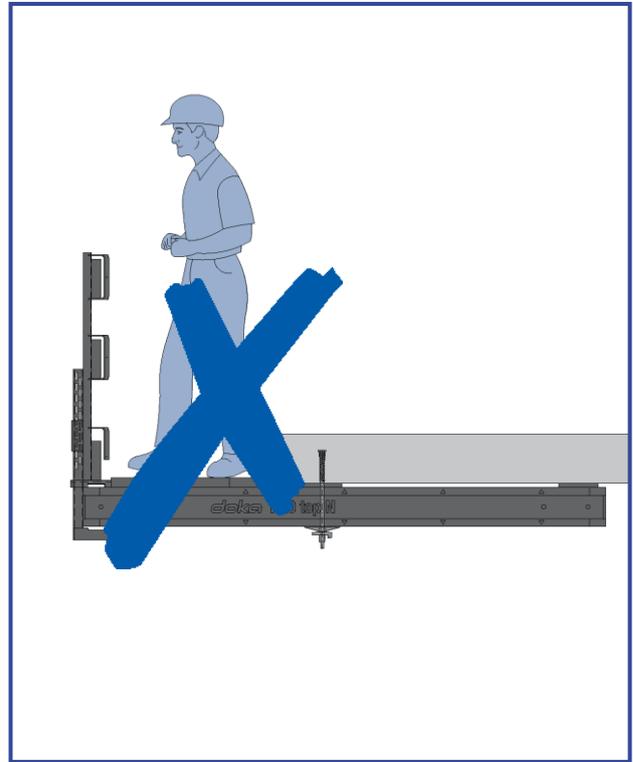
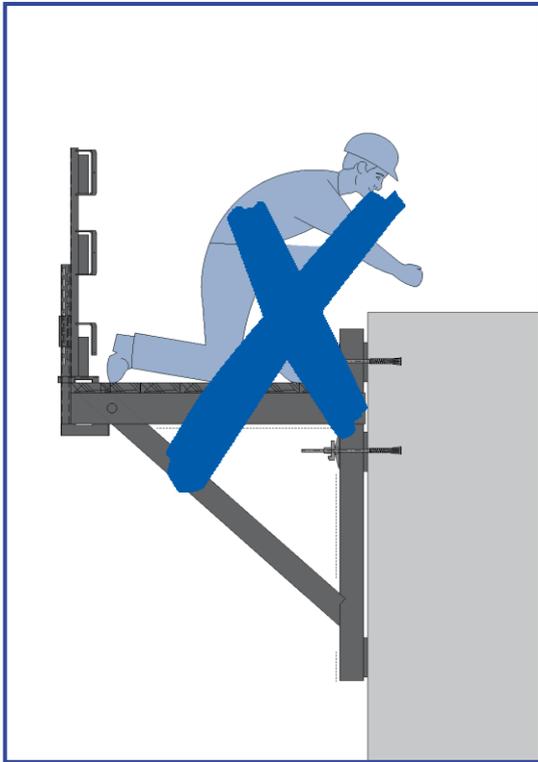


Mögliche Fehlanwendungen



WARNUNG

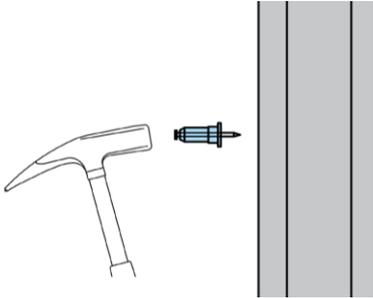
- ▶ Die Verankerung von Konsolgerüsten bzw. das Abtragen von Verkehrslasten infolge von Personen mit der Abschalhülse ist verboten!



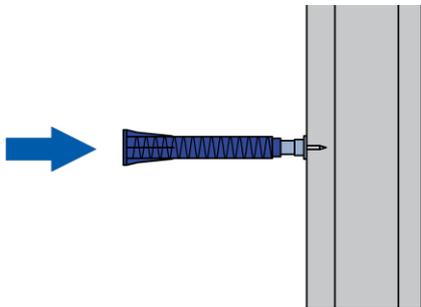
Montage

Abschalhülse einbauen:

- ▶ Nagelstopfen bzw. Nagelkonus auf Schalhaut nageln.



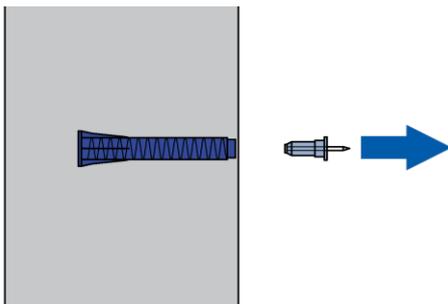
- ▶ Abschalhülse auf Nagelstopfen bzw. Nagelkonus aufschieben.



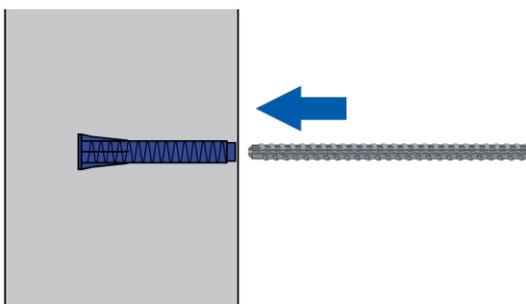
- ▶ Abschalhülse mit Rödeldraht an der Bewehrung festbinden.
Dies verhindert ein Lösen beim Betonieren und Rütteln.

Nach dem Ausschalen:

- ▶ Nagelstopfen bzw. Nagelkonus von der Ankerstelle entfernen.



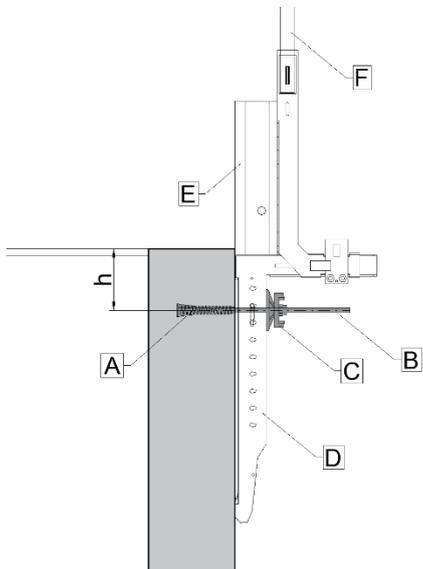
- ▶ Ankerstab 15,0 in Abschalhülse eindrehen.



Einsatzbeispiele

Doka-Deckenabschalhülse

Als Alternative zum Gesimsanker 15,0 kann die Doka-Deckenabschalhülse ohne Einschränkungen mit der Abschalhülse 15,0 eingesetzt werden.



Bemessung

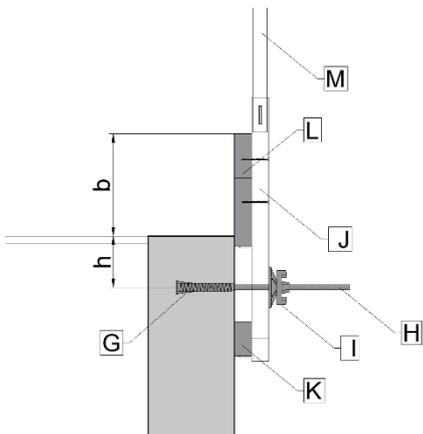
Einsatz gem. Anwenderinformation
Doka-Deckenabschalhülse

h ... mind. 18 cm

A	Abschalhülse 15,0
B	Ankerstab 15,0
C	Superplatte 15,0
D	Doka-Deckenabschalhülse
E	Abschalung (z.B. Rahmenschalung Framax Xlife)
F	Geländersteher XP

Deckenabschalprofil XP

Mit der Abschalhülse 15,0 kann das Deckenabschalprofil XP unabhängig von vorhandenen Ankerlöchern und ohne bohren eingesetzt werden.



Bemessung

Deckenstärke	20 cm	25 cm	30 cm
max. Einfluß Deckenabschalprofil	2,25 m	2,00 m	1,80 m

Geländerbretter mind. 3 x 15 cm

Abschalung mit 5 cm Bohlen Bohlen sind am Stoß zu verlaschen
(Durchlaufwirkung der Abschalung)

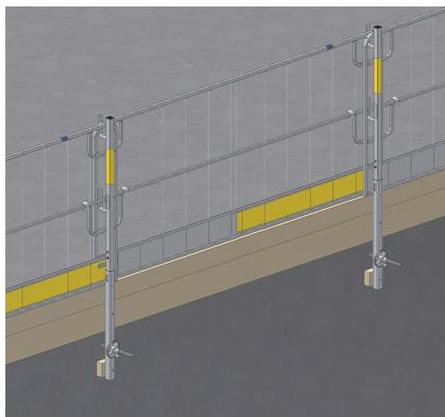
Durchbiegung der Abschalbohle (UK Decke) ca. 2-3 mm

Bemessung mit Arbeitswind (Staudruck: 0,2 kN/m²)

h ... 15 cm

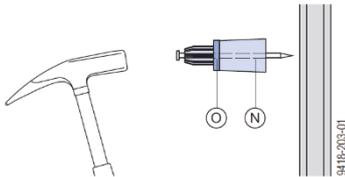
b ... max. 30 cm

G	Abschalhülse 15,0
H	Ankerstab 15,0
I	Superplatte 15,0
J	Deckenabschalprofil XP
K	Distanzbrett (Bohle 5x10 cm)
L	Deckenabschalung (Bohlen 5 cm)
M	Geländersteher XP



Auflagewinkel

In Verbindung mit dem Einschraubkonus 15,0 kann die Abschalhülse 15,0 zur Verankerung des Auflagewinkels eingesetzt werden.

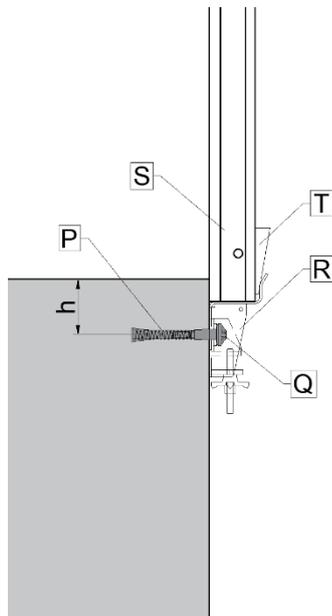


HINWEIS

Die Montage der Abschalhülse 15,0 muss mit dem Nagelkonus 15,0 (581897000) erfolgen

N Nagelkonus 15,0

O Dichtring



ZUL. BELASTUNG

- ▶ Auflast auf den Auflagewinkel ... **max. 10 kN**
- ▶ nur in Verbindung mit **Rahmenschalung ohne Betonier- bzw. Zwischenbühnen** zulässig.

h ... mind. 15 cm

P Abschalhülse 15,0

Q Einschraubkonus 15,0

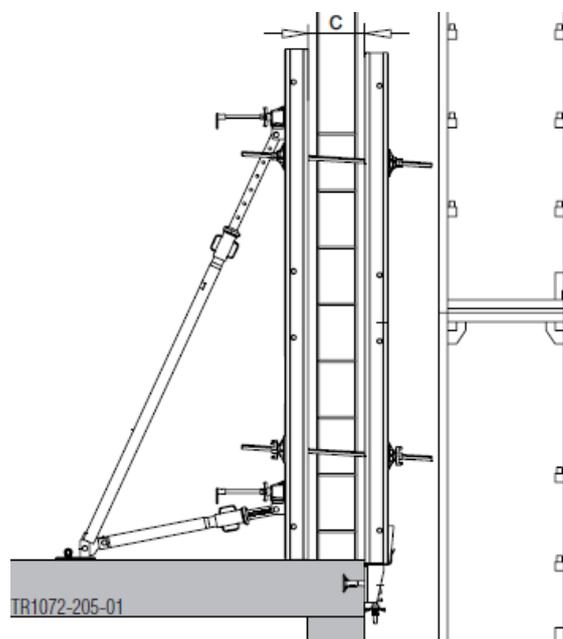
R Auflagewinkel

S Rahmenschalung **ohne** Betonier- bzw. Zwischenbühnen

T Distanzausgleich (Holzkeil bauseits)

Beispiel:

Schalungseinsatz bei vorhandenem Fassadengerüst



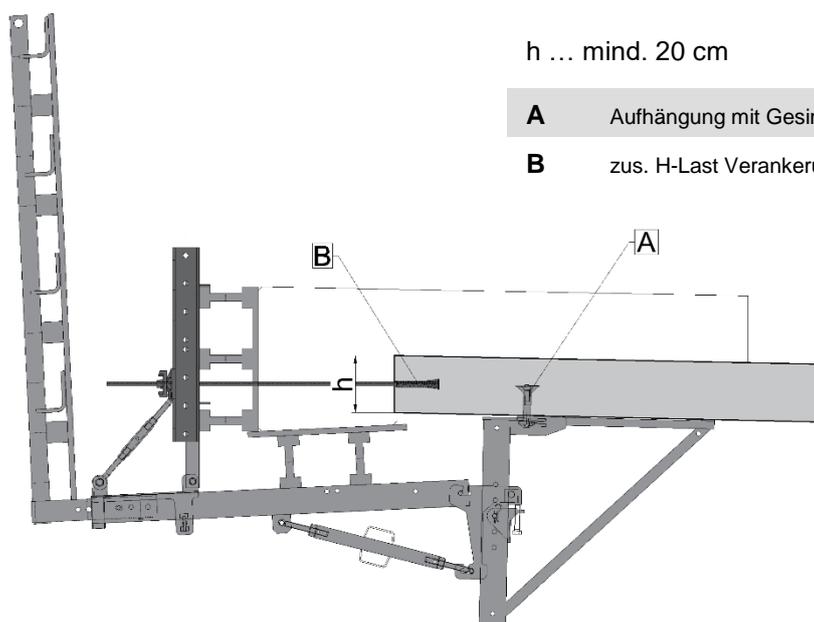
Weitere Einsatzmöglichkeiten

Gesimsschalung

Mit Hilfe der Abschalhülse 15,0 kann bei Bedarf ein zus. H-Last Verankerung geschaffen werden.
So kann bei schwierigen statischen Randbedingungen das System positiv beeinflusst werden.

Beispiel:

Gesimskonsole mit Volleinhausung und ungünstiger Lage der Aufhängestelle



HINWEIS

Die zus. horizontale Ankerung ist nicht üblich und daher aus optischen Gründen vom Bauherrn freizugeben.

Bemessung

Angaben zur Tragkraft

Prüfung der Abschalhülse durch die TU Kaiserslautern

Prüfbericht Nr.: 19047CT15578

Randbedingungen

- Betonzustand: ungerissen
- Bauteiltemperatur: $t_{max} = 40 \text{ °C}$
- Mindestbauteildicke: $h_{min} = 20 \text{ cm}$
- Mindestachsabstand $s_{min} = 50 \text{ cm}$

Einsatz in der Fläche (alle Randabstände $\geq 25\text{cm}$)

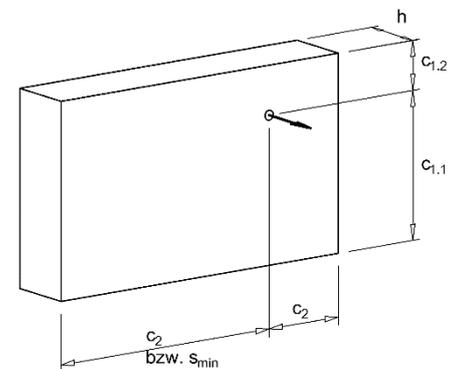
Betondruckfestigkeit:	Bruchlast	5%-Fraktil	zul. Tragkraft
$f_{ck,cube} \geq 10 \text{ N/mm}^2$	70,25 kN	66,1 kN	16,3 kN

Versagensart: Hülse (Betonausbruch nicht maßgebend)

Randabstand: erf. $c_{cr,N} = 25 \text{ cm}$

Einsatz am Rand (ein Randabstand $\geq 15\text{cm}$ – alle anderen Randabstände $\geq 25\text{cm}$)

Betondruckfestigkeit:	zul. Tragkraft
$f_{ck,cube} \geq 10 \text{ N/mm}^2$	13 kN



Versagensart: Betonausbruch

Mindestrandabstand: $c_{1.1 \text{ min}}$ oder $c_{1.2 \text{ min}}$ oder $c_{2 \text{ min}} = 15 \text{ cm}$

Randabstand: erf. $c_{cr,N} = 25 \text{ cm}$

Bei mehreren bzw. kleineren Randabständen ist der Einsatz ohne Tragkraftminderung mittels Rückhängebewehrung zu realisieren.

Einsatz im Deckenrand bzw. mit Zusatzbewehrung

Deckenstärke: $h_{min} = 20 \text{ cm}$

Randabstand: $c_{min} = 10 \text{ cm}$

Rückhängebewehrung: 6 Bügel $\varnothing 10$

